Rev 3.0
01.08.2023

AUSSENÖFEN FÜR DEN HAUSGEBRAUCH
MODELLE: 6050-…PRO / 6070-…PRO / 8070-…PRO

BENUTZERHANDBUCH

Installation, Verwendung und Wartung

FONTANA FORNI SRL
Via G.di Vittorio,6
61047 San Lorenzo in Campo (PU)
Tel +39 0721 776697
Fax +39 0721 735370

ORDENTLICHE UND AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Sehr geehrter Kunde,

Wir möchten uns bei Ihnen für die Vorliebe für unsere Produkte bedanken. **In diesem Handbuch können Sie den gekauften Ofen installieren und sicher verwenden. Wir empfehlen Ihnen, das folgende Handbuch sorgfältig zu lesen, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten**. Wenn Sie Zweifel oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an den Händler, der Ihnen die größtmögliche Zusammenarbeit und Unterstützung versichert.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE WARNHINWEISE 3

SICHERHEITSHINWEISE 6

GARANTIE 7

INSTALLATION 9

LPG-ANSCHLUSS 11

NG-ANSCHLUSS (METHAN) 13

LAGERUNG, KUNDENDIENST, WARTUNG 14

ANWENDUNGSHINWEISE und technische Merkmale 15

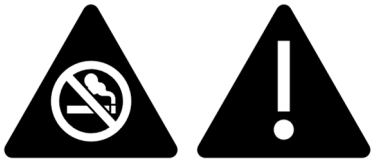
ZÜNDUNG 19

- ZÜNDUNG MODELLE: 6050-…PRO 20
- ZÜNDUNG MODELLE: 6070-...PRO, 8070-...PRO (mit Zündflamme) 21

FEHLERBEHEBUNG 23

TECHNISCHE HINWEISE UND SICHERHEITSHINWEISE 25

Alle Eingriffe müssen unter sicheren Bedingungen und bei geschlossener und/oder getrennter Gasleitung durchgeführt werden.



ALLGEMEINE WARNHINWEISE

BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF

ACHTUNG: Ein unsachgemäßer Anschluss sowie jegliche Veränderungen oder unzureichende Wartung können zu Sach- oder Personenschäden und im Extremfall sogar zum Tod führen. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren und benutzen.

LESEN SIE DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN SORGFÄLTIG DURCH, UM EINE KORREKTE INSTALLATION UND EINEN OPTIMALEN BETRIEB DES BACKOFENS ZU GEWÄHRLEISTEN.

- Das Typenschild mit den technischen Daten, der Seriennummer und der Kennzeichnung ist gut sichtbar am Gerät angebracht. Das Typenschild darf niemals entfernt werden.

- Vor der Inbetriebnahme des Geräts müssen alle Schutzfolien entfernt werden.

- Vermeiden Sie die Verwendung von Stahlschwämmen und scharfen Schabern, um die Oberflächen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie normale, nicht scheuernde Produkte, gegebenenfalls mit Holz- oder Kunststoffwerkzeugen. Spülen Sie es gründlich ab und trocknen Sie es mit einem weichen Tuch oder Mikrofasertuch.

- Verwenden Sie kein Geschirr oder Behälter aus Kunststoff. Die hohen Temperaturen im Inneren des Ofens könnten dieses Material schmelzen und das Gerät beschädigen.

- Verwenden Sie temperaturbeständiges Besteck und Utensilien.

- Stellen Sie den Ofen auf eine ebene Fläche.

- Die Farbe der Oberflächen kann aufgrund der Temperatur variieren.

- Die Installation des Produkts muss einen einfachen Zugang für die Reinigung gewährleisten.

- Stellen Sie niemals brennbare Gegenstände in den Ofen: Bei versehentlicher Entzündung könnte ein Feuer entstehen.

- Erlauben Sie Kindern nicht, sich dem Gerät während des Betriebs zu nähern - VERBRENNUNGSGEFAHR - oder damit zu spielen, auch wenn es ausgeschaltet ist.

Führen Sie keine scharfen Metallgegenstände (Besteck oder Utensilien) in die Schlitze des Geräts ein.

- Die Öfen haben zwar Isoliermaterial zwischen den beiden Stahlschichten, können aber außen überhitzen.

- Stellen Sie sicher, dass der Ofen von Gegenständen und Materialien entfernt ist, die durch Hitze beschädigt werden können. Stellen Sie keine brennbaren Materialien in den Bereich des Bodens vor den Ofen, schützen Sie den Boden mit feuerfestem Material, wenn es aus brennbarem Material besteht.

- Lagern Sie kein brennbares Material auf dem Wagenregal (falls vorhanden) unter dem Ofen.

- Manövrieren Sie die Tür, indem Sie den Griff halten. Berühren Sie während des Gebrauchs nicht die Außenflächen und den Abzug.

- Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten in der Nähe des Ofens.

- Halten Sie alle elektrischen Kabel und Kraftstoffversorgungsleitungen von heißen Oberflächen fern.

- Verwenden Sie den Ofen nicht bei abnormalem Betrieb oder vermutetem Bruch.

- Bewegen Sie den Ofen nicht während des Gebrauchs oder wenn er heiß ist.

- Lehnen Sie sich nicht oder legen Sie keine Gegenstände in den Ofen, ihre Stabilität kann gefährdet sein.

- Verwenden Sie keine offenen Flammen in der Nähe des Ofens.

- Falls das Fett brennt, stoppen Sie die Stromversorgung und lassen Sie die Tür geschlossen, bis das Feuer erlischt.

- Tragen Sie hitzebeständige Küchenhandschuhe, wenn Sie den Ofen benutzen.

- Die vom Hersteller abgedichteten Teile dürfen vom Anwender nicht verändert werden.

- Lassen Sie das Gerät während des Kochens nicht unbeaufsichtigt, da dies Fett oder Öle freisetzen kann. Fette und Öle können sich entflammen.

- Verstopfen Sie nicht die Öffnungen, Lüftungs- und Wärmeentsorgungsschlitze, wo vorhanden.

- Denken Sie bei Öfen mit integriertem Boden (Wagen) daran, die Räder mit der entsprechenden Bremse zu blockieren.

SICHERHEITSHINWEISE

LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN, BEVOR SIE DAS PRODUKT INSTALLIEREN UND VERWENDEN.

Lesen Sie das gesamte Handbuch, bevor Sie mit der Installation fortfahren. Die Nichtbeachtung dieser Verfahren kann zu Sach- und Personenschäden und möglicherweise zum Tod führen. Wenden Sie sich bezüglich etwaiger Installationsbeschränkungen an die zuständigen Behörden.

EINE DER HAUPTURSACHEN FÜR BRÄNDE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM OFEN LIEGT IN DER NICHTEINHALTUNG DER MINDESTABSTÄNDE ZU BRENNBAREN MATERIALIEN ODER IN EINER FALSCHEN INSTALLATION. ES IST ÄUSSERST WICHTIG, DASS DIESER OFEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DIESER ANLEITUNG INSTALLIERT WIRD.

ZU IHRER SICHERHEIT: Lagern oder verwenden Sie kein Benzin oder andere brennbare Dämpfe oder Flüssigkeiten in der Nähe dieses oder anderer Geräte. Halten Sie den Bereich unter und um das Gerät frei von brennbaren Materialien.

ACHTUNG: Ein unsachgemäßer Anschluss sowie jegliche Veränderungen oder unzureichende Wartung können zu Sach- oder Personenschäden und im Extremfall sogar zum Tod führen.

GASLECKS KÖNNEN FEUER ODER EXPLOSIONEN VERURSACHEN UND ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN SOWIE ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

SEIEN SIE VORSICHTIG, WENN SIE GAS RIECHEN:

1. Schalten Sie die Gaszufuhr sofort ab.
2. Löschen Sie alle offenen Flammen.
3. Öffnen Sie die Ofentür.
4. Fachtechniker konsultieren.

ACHTUNG:
Wenn der Gasofen nicht benutzt wird, schließen Sie das Gaszufuhrventil und lagern Sie keine unbenutzten Gasflaschen in der Nähe, auch wenn sie leer sind.

GARANTIE

In Übereinstimmung mit den italienischen und europäischen Vorschriften gilt für die Öfen eine gesetzliche Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum, die vom Händler zu tragen ist. Nach Ablauf der 24-monatigen Garantiezeit gehen alle Reparaturen zu Lasten des Verbrauchers.

BITTE BEWAHREN SIE IHREN KAUFBELEG ODER IHRE RECHNUNG AUF, UM SIE DEM HÄNDLER VORZULEGEN. WIR EMPFEHLEN IHNEN, DARUNTER DIE SERIENNUMMER, DIE SICH AUF DEM TYPENSCHILD BEFINDET, ZU NOTIEREN.

Eine gute Pflege und die richtige Verwendung können dazu beitragen, die Haltbarkeit des Produkts zu verlängern. Es ist ratsam, den Ofen in den Wintermonaten unter einer Abdeckung zu lagern, um ihn vor Witterungseinflüssen zu schützen. Andernfalls ist es ratsam, den Ofen mit einer atmungsaktiven, wasserdichten Folie zu schützen.

Die Garantie gilt NICHT in folgenden Fällen:

• Wenn der Ofen NICHT ordnungsgemäß verwendet und installiert wird, wie in diesem Handbuch beschrieben.

• Für den Fall, dass der Ofen in irgendeiner Weise, freiwillig oder unfreiwillig manipuliert wurde.

• Für den Fall, dass keine angemessene Wartung durchgeführt wurde. Schäden am Brenner durch Kochrückstände oder die Verwendung anderer Brennstoffe sind nicht von der Garantie abgedeckt.

• Für den Fall, dass der Ofen aus irgendeinem Grund verändert wurde und sich nicht mehr in dem Zustand befindet, der bei der Lieferung des Produkts gefunden wurde.

• Wenn man NICHT nur den empfohlenen Kraftstoff verwendet wurde. Verwenden Sie keine flüssige Holzkohle zum Grillen, für Chemikalien oder andere Brennstoffe.

• Für den Fall, dass der Schaden auf die Verwendung von Chemikalien innerhalb oder außerhalb des Ofens zurückzuführen ist.

• Die Tür unterliegt keiner Garantie.

• Schäden durch Überschreiten der angegebenen Temperatur des mitgelieferten Pyrometers. Über 450°/500°C (840°/1000° F).

• Wenn Komponenten verwendet werden, die nicht vom Hersteller hergestellt oder empfohlen wurden.

• Schäden an nicht funktionalen und dekorativen Teilen, die den normalen Gebrauch des Ofens nicht beeinträchtigen, einschließlich Kratzer und Farbunterschiede.

• Für den Fall, dass das Schild entfernt, verändert oder gelöscht wird.

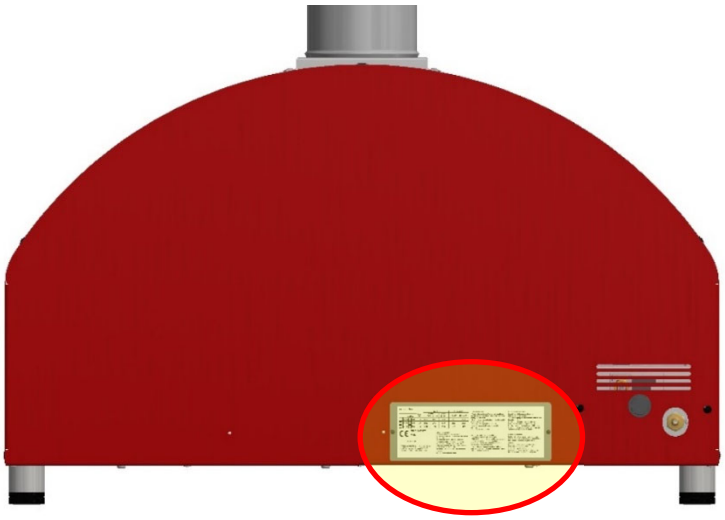
• Die Fliesen sind nicht von der Garantie abgedeckt, zusätzliche Teile können auf Anfrage erworben werden.

NOTIEREN SIE BITTE IM FOLGENDEN DAS MODELL, DIE SERIENNUMMER UND DAS KAUFDATUM FÜR SPÄTERE ZWECKE:

Modell*: …….

SERIENNUMMER*: ……..

Kaufdatum: ……..



* Das Typenschild ist auf der Rückseite des Ofens sichtbar.

INSTALLATION (NUR FÜR ÄUSSERE ANWENDUNG)

ACHTUNG: Die Außenwände des Ofens können Temperaturen von über 50°C (120°F) erreichen. Brennbare Materialien dürfen sich nicht im Umkreis von 1 Meter um den Ofen befinden. **Es wird empfohlen, den Ofen in ausreichender Entfernung von brennbaren Materialien oder Materialien, die durch Hitze beschädigt werden können, aufzustellen.**

WICHTIG: Starker Wind oder Zugluft können die Leistung des Ofens beeinträchtigen.

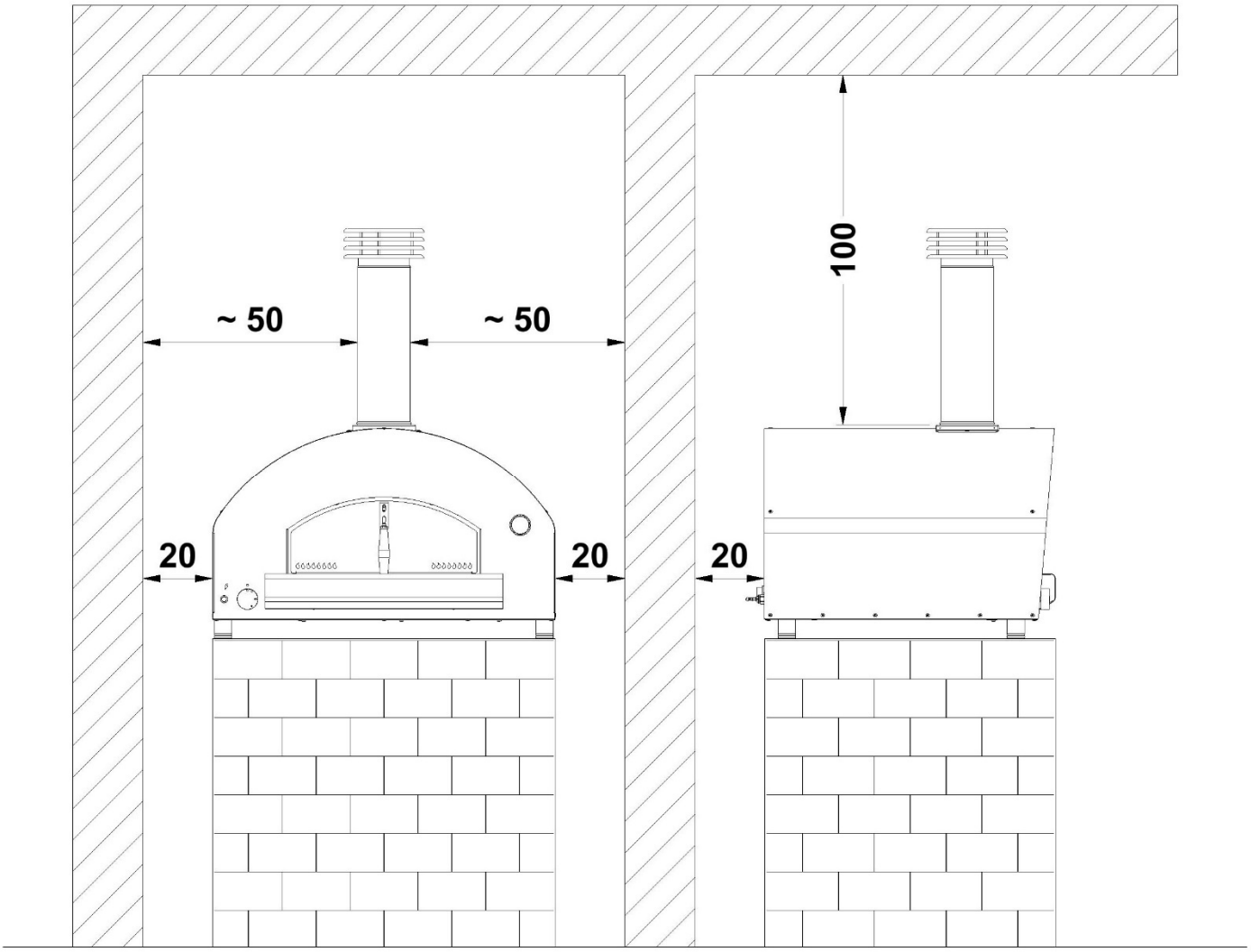
WICHTIG: Erweitern Sie den Schornstein nicht und/oder schließen Sie ihn nicht an einen bestehenden Schornstein an.

WICHTIG: Stellen Sie den Ofen auf eine ebene Fläche und stellen Sie sicher, dass er perfekt stabil ist. Unbeabsichtigte Bewegungen während der Benutzung können sehr gefährlich für Sachen und Personen sein.

WICHTIG: Stellen Sie den Ofen in einem Mindestabstand von **20 cm** von den Wänden und anderen Geräten auf. Erhöhen Sie den Mindestabstand auf **50 cm** um den Rauchabzug und **1 m** von der Oberseite des Ofens.

DIE ÖFEN IN AUFLADEAUSFÜHRUNG MÜSSEN AUF TISCHEN ODER ANDEREN WASSERDICHTEN UNTERGRÜNDEN MIT EINER AUSREICHENDEN TRAGEKAPAZITÄT AUFGESTELLT WERDEN (das Gewicht entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt des Produkts); **FALLS VORHANDEN, STELLEN SIE DIE FÜSSE SO EIN, DASS DER OFEN WAAGERECHT AUF DER FLÄCHE STEHT.**

Um die Handhabung und Positionierung zu erleichtern, wird empfohlen, den Kamin, die Tür und die in der Brennkammer platzierten Fliesen zu entfernen.


~ 50
~ 50
100
20
20
20

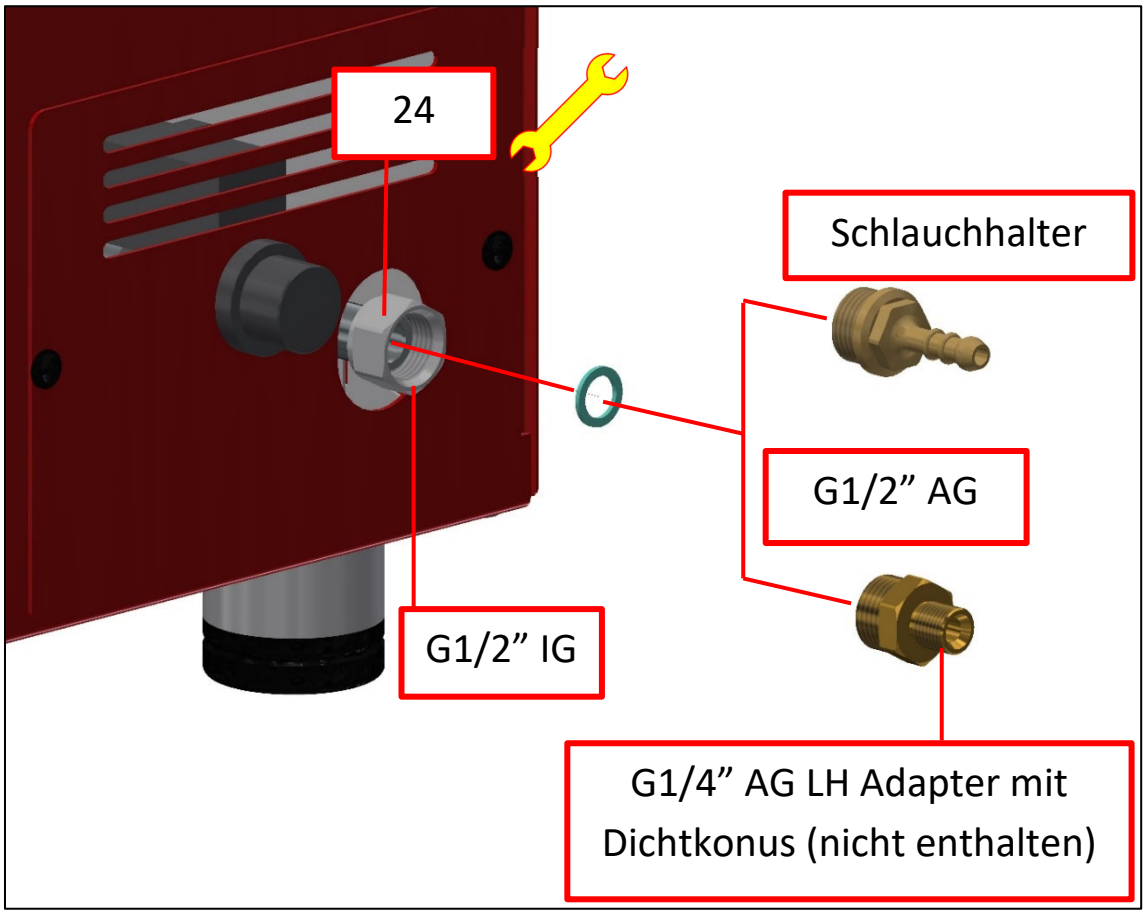
LPG-ANSCHLUSS

NUR FÜR LPG-MODELLE

ANSCHLUSS DER LPG-FLASCHE AN DEN OFEN

Die Flasche, die immer mit einem Druckregler (nicht im Lieferumfang enthalten) ausgestattet ist, muss mit einem flexiblen Gummischlauch (nicht im Lieferumfang enthalten), der für den Gebrauch geeignet und zwischen 60 und 150 cm lang ist, an den Ofen angeschlossen werden. Der Eingangsanschluss des Ofens hat ein G1/2" Innengewinde, an dem ein spezieller Adapter für den Anschluss an die LPG-Flasche gemäß den Vorschriften des Bestimmungslandes angebracht werden kann.

Im Beispiel sehen wir einen Schlauchanschluss (nicht universell anwendbar), bei dem der Schlauch mit einer Schelle festgezogen werden muss, um ein Auslaufen oder ein versehentliches Abziehen zu verhindern. Die Flasche muss immer mit einem festen Druckregler (nicht im Lieferumfang enthalten) für die verwendete Gasart und je nach Bestimmungsland ausgestattet sein. Vermeiden Sie das Knicken, Biegen oder Quetschen des Schlauchs. Bei offensichtlichen Verschleißerscheinungen oder wenn das auf dem Schlauch aufgedruckte Verwendungsdatum abgelaufen ist, ersetzen Sie ihn sofort.



DRUCKREGLER(nicht mitgeliefert):
Dieses Gerät muss mit einem Druckregler in Übereinstimmung mit lokalen/nationalen Normen und/oder Vorschriften mit einer Nenndruckabgabe von:
29 mbar = KATEGORIE I3+ (28-30/37) Propan 37 mbar. Butan 28-30 mbar.
29 mbar = KATEGORIE I3B/P (30) Propan/Butan 30 mbar.
37 mbar = KATEGORIE I3B/P (37) Propan/Butan 37 mbar.
50 mbar = KATEGORIE I3B/P (50) Propan/Butan 50 mbar.
VERWENDEN SIE NIEMALS EINE UNGEREGELTE GASQUELLE.

SCHLAUCH (nicht mitgeliefert)
Das Einlassrohr des Benutzers darf NICHT kleiner sein als:
Ø½" = Ø14 mm für Methan.
Ø¼" = Ø 8 mm für LPG (max. Länge 1,5 Meter).

LPG-FLASCHE

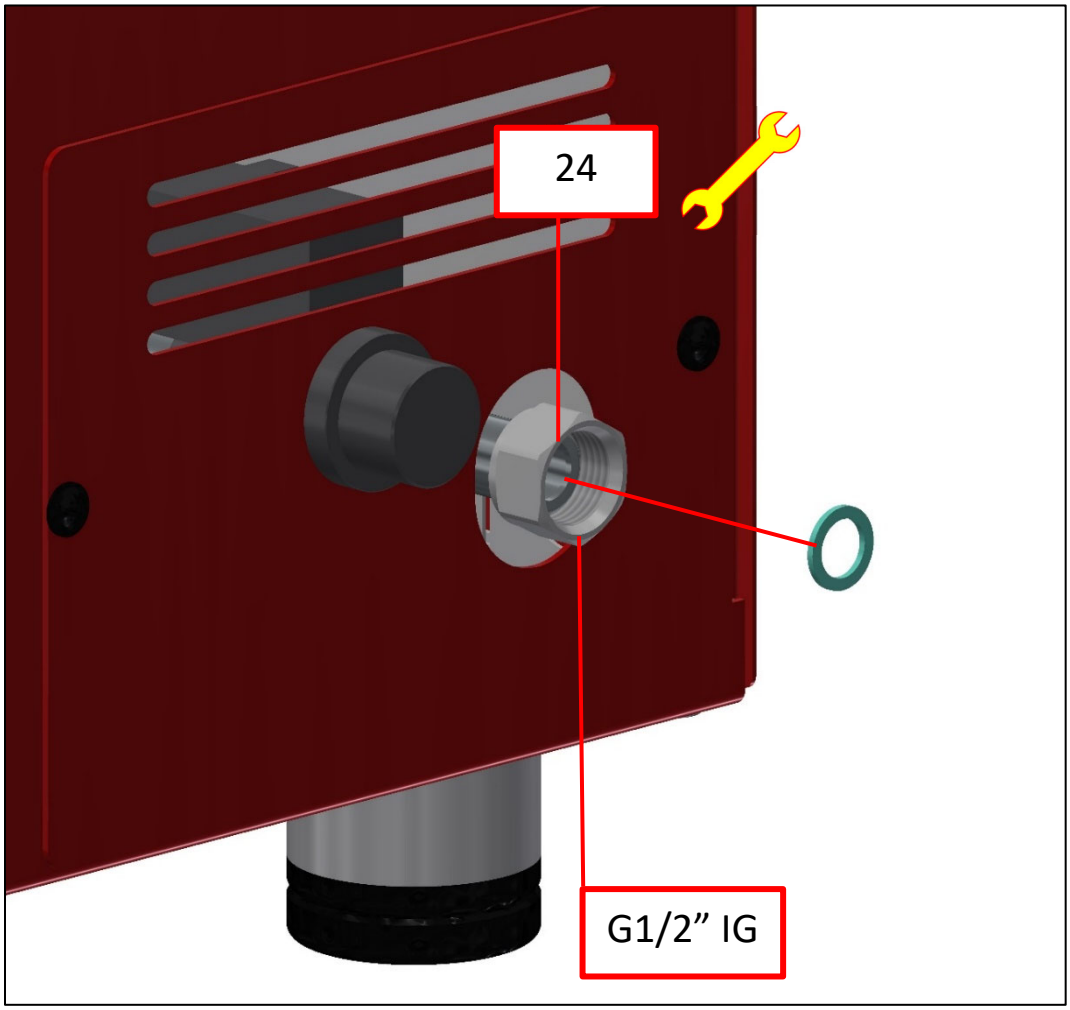
- Wir empfehlen, Flaschen mit einem Gewicht von höchstens 10 kg zu verwenden, wenn sie in einem Unterbauwagen untergebracht sind.
- Maximal zulässige Länge der Gasleitung 1,5 m.
- Behandeln Sie die Flasche immer mit Vorsicht. Lagern Sie es niemals in horizontaler Position, da das Ventil beschädigt werden könnte. Dies könnte zu ernsthaften Sicherheitsproblemen führen. Verwenden Sie die Flasche immer in aufrechter Position. Wenn die Flasche waagerecht aufgestellt wird, kann brennbare Flüssigkeit in die Rohre gelangen, was zu Schäden und Berstgefahr führen kann.
- Stellen Sie die Flasche immer an einem zugänglichen Ort auf, um das Öffnen und Schließen im Notfall zu erleichtern.
- Setzen Sie die Flaschen niemals der Hitze aus. Der Innendruck könnte ansteigen und seine Sicherheitsgrenzen überschreiten.
- Lagern Sie niemals Butan- oder Propangasflaschen (auch wenn sie leer sind) in Ihrer Wohnung, im Keller oder im Kriechkeller. Propangas ist schwerer als Luft. Bei einem Leck sammelt sich das Gas in der untersten Ebene und wird bei Vorhandensein eines Funkens oder einer Flamme gefährlich.
- Lagern Sie niemals Ersatz- oder leere Butan- oder Propangasflaschen in der Nähe des verwendeten Geräts „**Brand- und/oder Explosionsgefahr**".

NG-ANSCHLUSS (Methan)

NUR FÜR METHAN-MODELLE

Auf Anfrage bei der Bestellung kann der Ofen für den Betrieb mit Methan vorbereitet werden; die Umrüstung besteht aus dem Einbau geeigneter kalibrierter Düsen und einer Leerlaufeinstellung speziell für die Gasklasse. Die zugelassenen Länder und Drücke sind auf den folgenden Seiten angegeben. Der Anschluss an die häusliche Erdgasleitung darf nur von qualifiziertem Personal und unter Beachtung der örtlichen Vorschriften vorgenommen werden. Die Gasleitung vor dem Ofen muss mit einem obligatorischen Ein/Aus-Absperrventil versehen sein. Der Anschluss an den Ofen kann mit starren Schläuchen (nicht empfohlen) oder mit flexiblen Schläuchen erfolgen, der Einlassgewindedurchmesser ist G1/2" IG mit Dichtung. Die Dichtung sollte bei jedem Austausch des Einlassrohrs oder nach längerer Nichtbenutzung ersetzt werden.

Führen Sie bei neuen Anschlüssen oder nach dem Austausch von Schläuchen oder Dichtungen immer eine Dichtheitsprüfung durch.



LAGERUNG UND AUFBEWAHRUNG

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum unbenutzt lagern, entfernen Sie die Flasche und decken Sie den Ofen ab, damit eine gute Belüftung gewährleistet werden kann, um Kondenswasser zu reduzieren.
Lagern Sie die Flasche im Freien in einem gut belüfteten Bereich.

KUNDENDIENST

Dieses Gasgerät darf nicht manipuliert oder manipuliert werden.
Jede Einstellung oder Wartung muss von einem Techniker durchgeführt werden.
Eine regelmäßige Wartung wird empfohlen.
Beachten Sie die Wartungsanweisungen.

WARTUNG

Entfernen Sie im kalten Backofen oder vor jedem Gebrauch Lebensmittelreste aus dem Kochfeld, die durch vorherige Zubereitungen entstanden sind. Reinigen und befreien Sie mit einem Staubsauger den Bereich um den Brenner, um Fehlfunktionen des Brenners durch Asche oder Lebensmittelreste zu vermeiden.
Äußere Teile müssen regelmäßig sauber gehalten werden, um Oxidationserscheinungen, insbesondere Stahlteile, zu vermeiden. Verwenden Sie spezielle Produkte für rostfreien Stahl, sofern vorhanden. Selbst wenn der Stahl im Laufe der Zeit von guter Qualität ist und nicht regelmäßig behandelt wird, kann er Oberflächenflecken aufweisen, welche die Sicherheit und Funktionalität Ihres Ofens in keiner Weise beeinträchtigen.
Oxidationserscheinungen können in Gegenwart von Sole und/oder Feuchtigkeit auftreten. Nach der Reinigung für besseren Schutz eine leichte Schicht Vaselineöl auftragen. Wenn Sie den Ofen längere Zeit nicht benutzen, stellen Sie ihn in einen trockenen, belüfteten Raum oder schützen Sie ihn mit einer geeigneten Abdeckung, die die Belüftung gewährleistet und Kondensation verhindert.
Hinweis: Wenn der Ofen längere Zeit nicht benutzt wird, versuchen Sie, ihn unmittelbar danach und sobald er abgekühlt ist, zu reinigen, da Verschmutzungen durch fetthaltige Reste und/oder säurehaltige Lebensmittel die Stahlteile angreifen und verfärben könnten, was die Reinigung nach längerer Zeit erschwert.

ANWENDUNGSHINWEISE und technische Merkmale.

Befolgen Sie die im Abschnitt "Installation” aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen und Empfehlungen, um den Ofen richtig und sicher zu positionieren. Bei Modellen, die mit einem Fahrgestell ausgestattet sind, stellen Sie nach der Positionierung des Ofens dessen Stabilität sicher, um versehentliche Bewegungen während des Gebrauchs zu vermeiden; bevorzugen Sie harte oder kompakte Oberflächen, um die Position des Ofens während des Gebrauchs nicht zu verändern. Achten Sie bei freistehenden Modellen darauf, dass die Auflagefläche (Halterung) feuerfest ist. Wenn der Ofen auf einem Möbelstück positioniert wird, stellen Sie sicher, dass dieses robust genug ist, um sein Gewicht zu tragen. Lassen Sie immer eine Seite offen, wenn der Zylinder im Schrank platziert ist, oder sorgen Sie für ausreichende Lufteinlässe, um Ansammlungen von Gasen zu vermeiden, die zu Bränden oder Explosionen führen können. Eine ausreichende Belüftung ist auch erforderlich, um eine Überhitzung der Flasche zu verhindern.
Im Falle einer Störung und/oder eines Brandes muss es möglich sein, das Flaschenventil sofort zu schließen und die Flasche zu sichern. Lagern Sie Ersatzflaschen (auch leer) niemals in der Nähe des Ofens, sie müssen sicher gelagert werden.

HINWEIS: Es ist nur erlaubt, den Ofen in kaltem Zustand und nach Schließen des Flaschenventils zu bewegen, wenn sich dieses unter dem Wagen befindet. Befindet sich die Flasche außerhalb des Fahrgestells, ist es ratsam, das Ventil zu schließen und es vor dem Bewegen des Ofens zu trennen, um ein Umkippen und/oder Beschädigungen der Flasche zu vermeiden, die seine Verwendung und Funktionalität beeinträchtigen könnten und die Gefahr von Bränden und/oder Explosionen bergen könnten.

Die obigen Angaben gelten für die gesamte Palette der in diesem Handbuch abgebildeten Öfen.
Nachstehend finden Sie die technischen Merkmale der Modelle:
6050-…PRO, **6070-…PRO**, **8070-…PRO**

Modelle: 6050-…PRO

Die maximale Kapazität des Systems für jede Gaskategorie (LPG oder METHAN) beträgt etwa: **16 kW/h**

- **LPG (G30-G31)**

KATEGORIE GAS: I3+ (28-30/37 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 1,95 mm
GASDRUCK: 28-30 mbar (Butan G30) -37mbar (Propan G31)
(BE , CH , CY , CZ , ES , FR , GB , GR , IE , IT , LT , PT , SI , SK , AL , MK , TR)

KATEGORIE GAS: I3B/P (30 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 1,95 mm
GASDRUCK: 28-30 mbar (Butan G30, Propan G31 oder G30/G31-Gemische)
(BG , CY , DK , EE , FI , GR , HU , IS , LT , LV , MT , NL , NO , RO , SE , SI , SK , AL , HR , MK , TR)

KATEGORIE GAS: I3B/P (50 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 1,70 mm
GASDRUCK: 50 mbar (Butan G30, Propan G31 oder G30/G31-Gemische)
(DE , AT , CH , SK)

- **METHAN (G20-G25)**

KATEGORIE GAS: 2H , 2E , (20 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 2,90 mm
(AT , BG , CH , CY , CZ , DE , DK , EE , FI , GB , GR , IE , IT , LT , LU , LV , NL , NO , PL , PT , RO , SE , SI , SK , AL , HR , MK , TR)
KATEGORIE GAS: 2E+ (20/25 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 2,90 mm
(BE, FR)

Modelle: 6070-…PRO

Die maximale Kapazität des Systems für jede Gaskategorie (LPG oder METHAN) beträgt etwa: **20 kW/h**

- **LPG (G30-G31)**

KATEGORIE GAS: I3+ (28-30/37 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 2,25 mm
Pilotinjektor-Bohrung 1xØ 0.22mm
GASDRUCK: 28-30 mbar (Butan G30) -37mbar (Propan G31)
(BE , CH , CY , CZ , ES , FR , GB , GR , IE , IT , LT , PT , SI , SK , AL , MK , TR)

KATEGORIE GAS: I3B/P (30 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 2,25 mm
Pilotinjektor-Bohrung 1xØ 0.22mm
GASDRUCK: 28-30 mbar (Butan G30, Propan G31 oder G30/G31-Gemische)
(BG , CY , DK , EE , FI , GR , HU , IS , LT , LV , MT , NL , NO , RO , SE , SI , SK , AL , HR , MK , TR)

KATEGORIE GAS: I3B/P (50 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 1,95 mm
Pilotinjektor-Bohrung 1xØ 0.22mm
GASDRUCK: 50 mbar (Butan G30, Propan G31 oder G30/G31-Gemische)
(DE , AT , CH , SK)

- **METHAN (G20-G25)**

KATEGORIE GAS: 2H , 2E , (20 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 3,30 mm
Pilotinjektor-Bohrungen 2xØ 0,29mm
(AT , BG , CH , CY , CZ , DE , DK , EE , FI , GB , GR , IE , IT , LT , LU , LV , NL , NO , PL , PT , RO , SE , SI , SK , AL , HR , MK , TR)
KATEGORIE GAS: 2E+ (20/25 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 3,30 mm
Pilotinjektor-Bohrungen 2xØ 0,29mm
(BE, FR)

Modelle: 8070-…PRO

Die maximale Kapazität des Systems für jede Gaskategorie (LPG oder METHAN) beträgt etwa: **22 kW/h**

- **LPG (G30-G31)**

KATEGORIE GAS: I3+ (28-30/37 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 2,35 mm
Pilotinjektor-Bohrung 1xØ 0.22mm
GASDRUCK: 28-30 mbar (Butan G30) -37mbar (Propan G31)
(BE , CH , CY , CZ , ES , FR , GB , GR , IE , IT , LT , PT , SI , SK , AL , MK , TR)

KATEGORIE GAS: I3B/P (30 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 2,35 mm
Pilotinjektor-Bohrung 1xØ 0.22mm
GASDRUCK: 28-30 mbar (Butan G30, Propan G31 oder G30/G31-Gemische)
(BG , CY , DK , EE , FI , GR , HU , IS , LT , LV , MT , NL , NO , RO , SE , SI , SK , AL , HR , MK , TR)

KATEGORIE GAS: I3B/P (50 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 2,05 mm
Pilotinjektor-Bohrung 1xØ 0.22mm
GASDRUCK: 50 mbar (Butan G30, Propan G31 oder G30/G31-Gemische)
(DE , AT , CH , SK)

- **METHAN (G20-G25)**

KATEGORIE GAS: 2H , 2E , (20 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 3,50 mm
Pilotinjektor-Bohrungen 2xØ 0,29mm
(AT , BG , CH , CY , CZ , DE , DK , EE , FI , GB , GR , IE , IT , LT , LU , LV , NL , NO , PL , PT , RO , SE , SI , SK , AL , HR , MK , TR)
KATEGORIE GAS: 2E+ (20/25 mbar)
Injektor-Bohrung Ø 3,50 mm
Pilotinjektor-Bohrungen 2xØ 0,29mm
(BE, FR)

EINSCHALTEN

WICHTIG

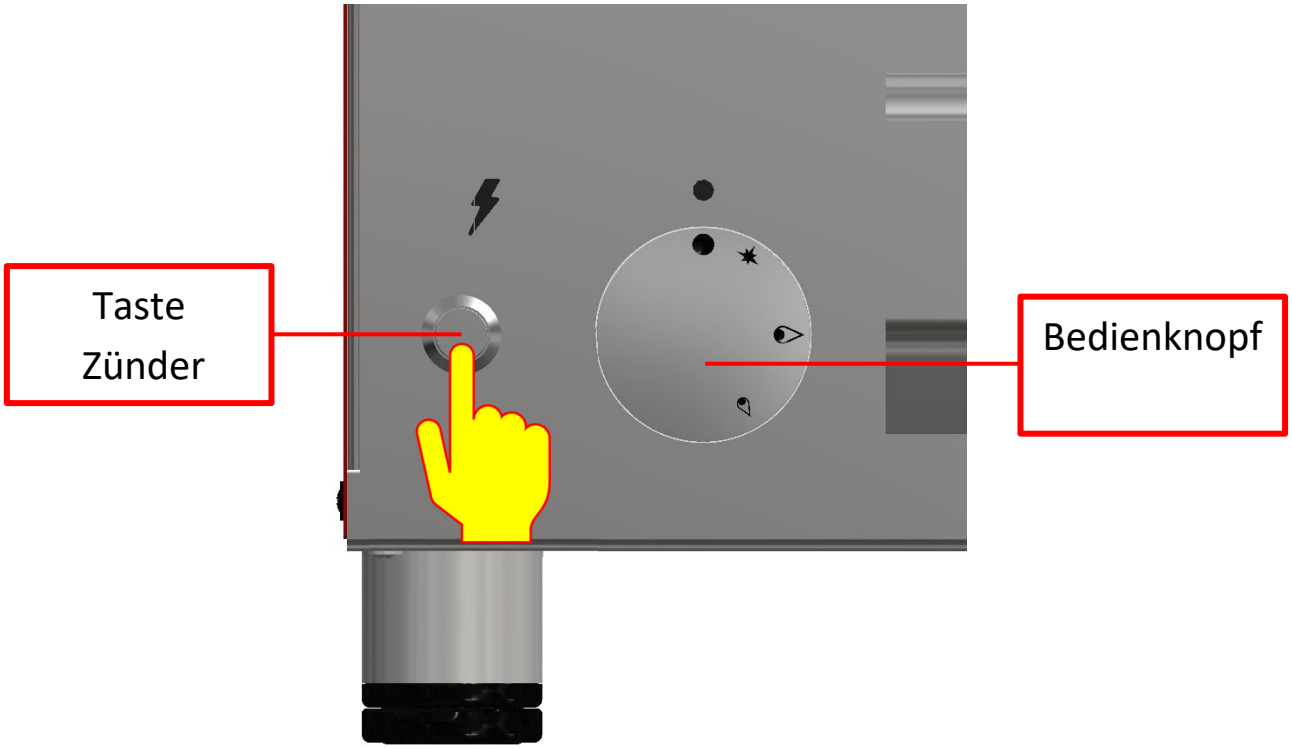
- **Überprüfen Sie vor dem Einschalten des Ofens alle Anschlüsse und Gasverbindungen.**
- **Beugen Sie sich nicht über den Ofen, wenn Sie das Gas einschalten, und halten Sie Ihr Gesicht und Ihren Körper von der Ofenöffnung fern.**
- **Beim Einschalten darf die Tür NICHT geöffnet sein, die Öffnung des Ofens muss offen sein.**
- **Der Gasbedienungsknopf muss sich in der Nullstellung (OFF) befinden.**
- **Bewegen Sie den Ofen während des Gebrauchs nicht**.

VORBEREITENDE MASSNAHMEN

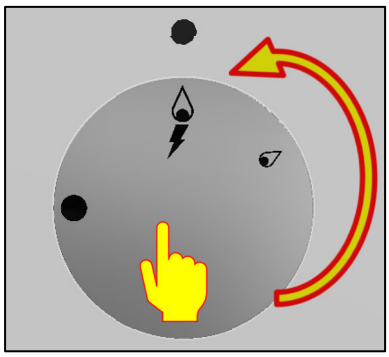
Prüfen Sie nach dem Anschluss der Gasleitung an den Ofen die Dichtigkeit der Verbindungen und beheben Sie gegebenenfalls undichte Stellen.

In der Nullstellung (OFF) den Zündknopf drücken, um zu überprüfen, ob er funktioniert.

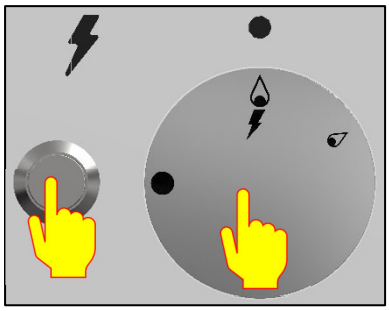
Wenn alles funktioniert, öffnen Sie den Gashahn an der Gasflasche und zünden Sie den Ofen gemäß den nachstehenden modellspezifischen Anweisungen.



ZÜNDUNG MODELLE: 6050-…PRO

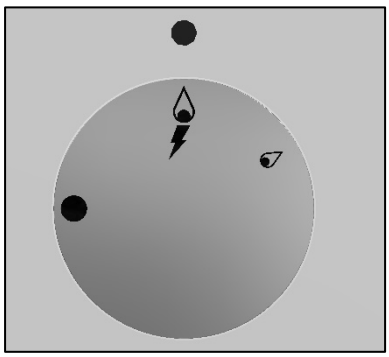


1. Um den Brenner des Ofens zu zünden, drücken und drehen Sie den Bedienknopf gegen den Uhrzeigersinn auf das große Flammensymbol.



2. Halten Sie den Bedienknopf gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Zündungstaste, um den Brenner zu zünden.
   HINWEIS: Das Zünden des Brenners beim ersten Mal oder nach dem Abkühlen kann aufgrund von Luft in der Gaszuleitung einige Versuche erfordern.

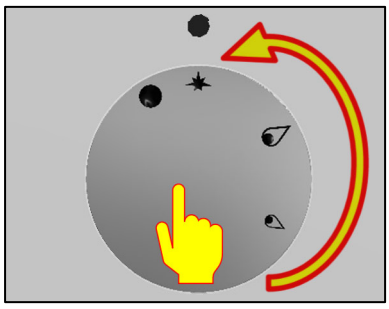
3. Sobald der Brenner gezündet ist, kann die Zündungstaste losgelassen werden, **<u>jedoch</u> muss der Bedienknopf einige Sekunden lang gedrückt <u>bleiben</u>.** Dadurch wird sichergestellt, dass das Thermoelement warm genug ist, damit der Brenner eingeschaltet bleibt.



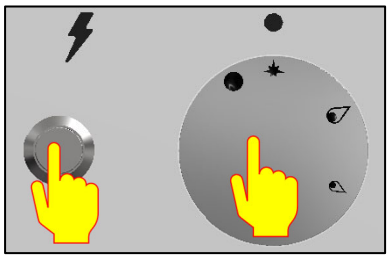
4. Lassen Sie den Bedienknopf los. Der Ofenbrenner ist auf hoher Flamme eingeschaltet und Sie können den Ofen vorheizen. Schließen Sie die Ofenöffnung mit der Tür und warten Sie die erforderliche Zeit (z. B. 30-50 Minuten), bis sich die feuerfesten Steine im Garraum erhitzt haben und die gewünschte Temperatur erreicht haben.

5. Nach der gewünschten Zeit ist der Ofen bereit zum Backen.
   Die Flamme kann durch Drehen des Bedienknopfes zwischen den Positionen min<max (kleines und großes Flammensymbol) eingestellt werden.

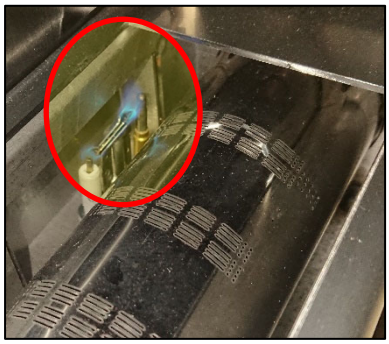
ZÜNDUNG MODELLE: 6070-...PRO, 8070-...PRO (mit Zündflamme)



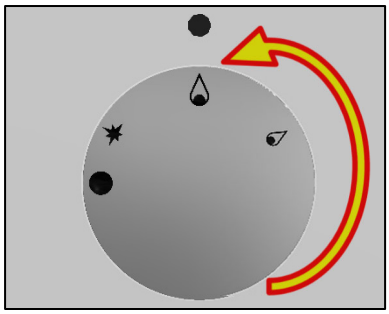
1. Um die Zündflamme zu zünden, drücken und drehen Sie den Bedienknopf auf das Funkensymbol.



2. Halten Sie den Bedienknopf gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Zündungstaste, um die Zündflamme zu zünden.
   HINWEIS: Das Zünden der Zündflamme beim ersten Mal oder nach dem Abkühlen kann aufgrund der Luft in der Gaszuleitung bis zu 2 Minuten dauern.



3. Sobald die Zündflamme brennt, sehen Sie eine kleine Flamme. Sie können dann die Zündungstaste loslassen, **<u>jedoch</u> muss der Bedienknopf einige Sekunden lang gedrückt <u>bleiben</u>.** Dadurch wird sichergestellt, dass das Thermoelement warm genug ist, um die Zündflamme weiter brennen zu lassen.



4. Lassen Sie den Bedienknopf los. Der Ofenbrenner ist auf hoher Flamme eingeschaltet und Sie können den Ofen vorheizen. Schließen Sie die Ofenöffnung mit der Tür und warten Sie die erforderliche Zeit (z. B. 30-50 Minuten), bis sich die feuerfesten Steine im Garraum erhitzt haben und die gewünschte Temperatur erreicht haben.

5. Nach der gewünschten Zeit ist der Ofen bereit zum Backen.
   Die Flamme kann durch Drehen des Bedienknopfes zwischen den Positionen min<max (kleines und großes Flammensymbol) eingestellt werden.

ACHTUNG: Wenn während der Zündphase bei allen Modellen die Flamme nicht zündet, lassen Sie den Bedienknopf los und bringen Sie ihn zurück in die Nullposition (OFF), warten Sie einige Minuten, damit sich unverbranntes Gas in der Luft verteilen kann, und wiederholen Sie den Zündvorgang.
Jede Ansammlung von Gas kann zu potenziell gefährlichen Flammen und/oder Detonationen führen, die Schäden, Verbrennungen oder im Extremfall den Tod verursachen können.

WICHTIG: SICHTPRÜFUNG DER FLAMME NACH DER ZÜNDUNG.
Wenn der Brenner mit hoher Flamme (großes Flammensymbol) gezündet wird, müssen alle Brennerlöcher eine gleichmäßige Flamme aufweisen. Wenn es nach Gas riecht, wenn Flammenrückschläge auftreten, wenn der Brenner Geräusche wie kleine Verpuffungen macht oder wenn die Flammen ungleichmäßig über die Länge des Brenners verteilt sind, kann ein Problem im Gaskreislauf vorliegen. SCHALTEN SIE SOFORT AB.

Nach Beendigung des Garvorgangs oder am Ende der Nutzung ist das nachstehende Verfahren zum Ausschalten des Geräts zu befolgen. Während die Flamme noch
brennt, schließen Sie den Hahn an der Flasche und warten Sie, bis der Brenner erloschen ist, erst dann drehen Sie den Bedienknopf in die Nullstellung (OFF). Dadurch wird sichergestellt, dass der Kreislauf vollständig entleert wird.

ZÜNDER

Der elektronische Zünder auf der Rückseite des Backofens enthält eine 1,5-V-AA-Batterie, die wie folgt eingesetzt wird.

1. Schrauben Sie die Kappe des Zünders ab
2. Legen Sie die 1,5-V-AA-Batterie unter Beachtung der Polarität ein
3. Die Kappe des Zünders einschrauben

Führen Sie den Vorgang bei ausgeschaltetem Ofen durch.
Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterie heraus.

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERHAFTE ZÜNDUNG oder FEHLFUNKTIONEN Ursachen und Abhilfen

ZÜNDER: Wenn er nicht funktioniert, zündet die Brennerflamme nicht.

Überprüfen Sie den Zustand der Zünderbatterien (1,5 V AA). Wenn sie leer sind oder Anzeichen von Oxidation aufweisen, ersetzen Sie sie. Bei längerer Nichtbenutzung des Ofens ist es ratsam, die Batterie zu entfernen, um Fehlfunktionen oder Schäden am Zünder selbst zu vermeiden. Wenn die Batterie funktioniert, prüfen Sie die Kabel und die Glühkerze, ob sie beschädigt und/oder abgeklemmt sind, und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind. Prüfen Sie, ob der Stromkreis richtig funktioniert, indem Sie den Knopf bei geschlossenem Gas drücken. Wenn Sie einen Funken am Brenner sehen, bedeutet dies, dass der Stromkreis funktioniert, andernfalls überprüfen Sie die Anschlüsse erneut. Wenn die Batterie, die Kabel und die Glühkerze richtig angeschlossen sind, das System aber nicht funktioniert, muss der elektronische Zünder wahrscheinlich ausgetauscht werden.

VENTIL: Wenn es beschädigt ist, kann das Gas nicht fließen oder der Durchfluss kann unterbrochen werden.

Wenn Sie den Bedienknopf auf die Position "max." (großes Flammensymbol für die Modelle 6050-...PRO) oder auf die Position "Funken" (Funkensymbol für die Modelle 6070-...PRO, 8070-...PRO) stellen und der Gasfluss nicht durchkommt, vergewissern Sie sich, dass Sie das Ventil an der Flasche (und dass diese voll ist) oder den Gashahn geöffnet haben. Halten Sie in den ersten Phasen der Zündung den Knopf gedrückt, um die Thermoelement-Sicherung zu umgehen und die Flamme zu entzünden. Wenn es gelingt, die Flamme zu entzünden, sie aber im Moment des Loslassens des Knopfes erlischt, bedeutet dies, dass das Thermoelement noch nicht heiß genug ist, um den Stromkreis offen zu halten; wiederholen Sie den Zündvorgang und halten Sie den Knopf länger gedrückt. Wenn die Flamme nach diesem Vorgang erlischt, überprüfen Sie, ob das Thermoelement angeschlossen und in der richtigen Position ist und ob es nicht beschädigt ist; ersetzen Sie es in diesem Fall. Wenn das Thermoelement ersetzt wird, das Problem aber nicht behoben ist, muss wahrscheinlich das Ventil ausgetauscht werden. Es kann auch vorkommen, dass die Zündung korrekt erfolgt, aber durch die Einstellung des Bedienknopfes auf die Position "min" (kleines Flammensymbol) die Flamme nicht selbstständig brennen kann; in

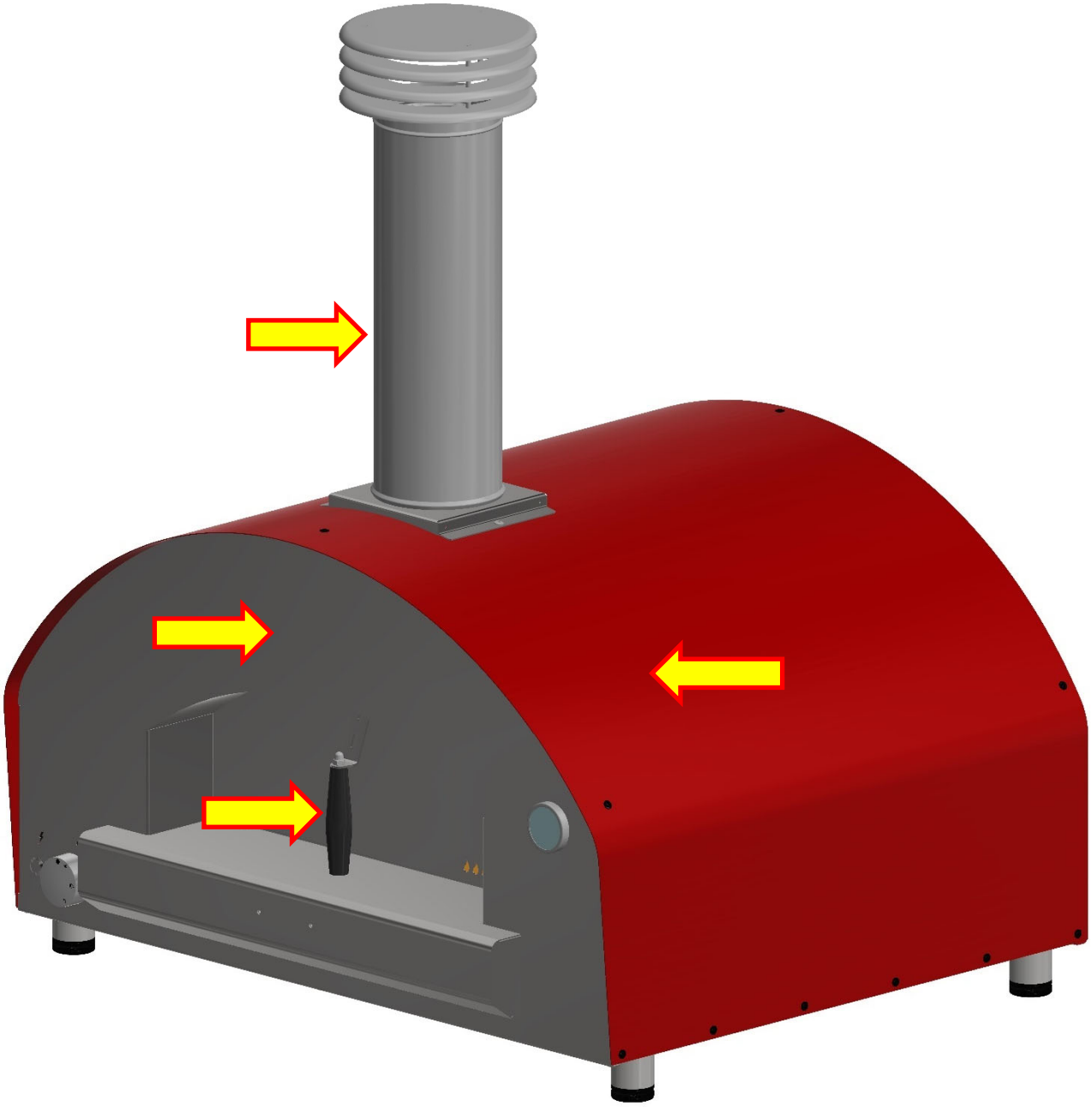
diesem Fall muss die Leerlaufeinstellschraube durch Erhöhung der Gaszufuhr gedreht werden (die Einstellung ist werkseitig fixiert und eingestellt und sollte nicht verändert werden, aber im Falle eines Austausches kann eine Neueinstellung notwendig sein).

BRENNER: Der Brenner kann rückzünden und sich teilweise entzünden.

Wenn es zu einem Flammenrückschlag kommt, stellen Sie sofort die Gaszufuhr ab (Flasche oder Hausleitung) und löschen Sie das Feuer. Das Venturi-Rohr hat wahrscheinlich Verstopfungen, die entfernt werden müssen, selbst einfache Spinnweben können die Funktion beeinträchtigen. Wenn die Flammenfront nicht vollständig über die gesamte Länge des Brenners brennt, heizt er möglicherweise nicht richtig auf und es kann zu Knistern oder Flammenrückschlag kommen. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass alle Brennerlöcher frei sind und nicht durch Speisereste von früheren Verwendungen verstopft sind. Wenn zuvor Einstellungen vorgenommen oder Einspritzdüsen ausgetauscht wurden, stellen Sie sicher, dass die Luft/Gas-Vergasung für einen optimalen Betrieb korrekt ist. Es könnte auch an der Installation einer Einspritzdüse liegen, deren kalibrierte Bohrung die falsche Größe für das verwendete Gas hat. Wenn keine offensichtlichen Verstopfungen vorhanden sind, die Löcher regelmäßig geöffnet werden und die Vergasung regelmäßig erfolgt, die Probleme aber weiterhin bestehen, muss der Brenner möglicherweise ausgetauscht werden, weil er defekt oder verschlissen ist. Bei regelmäßiger Wartung, Reinigung und richtiger Verwendung wird er lange halten.

Lassen Sie von einem Techniker die Kontrollen und die Wartung durchführen. Einige Fehlfunktionen können auch durch eine falsche Positionierung der Sensoren am Brenner verursacht werden. Wenn das Thermoelement nicht den richtigen Abstand zur Brennerhalterung hat, kann es die Temperatur falsch anzeigen und nicht richtig funktionieren oder schnell verschleißen und eine kurze Lebensdauer haben. Das Gleiche gilt für die Glühkerze: Wenn sie zu weit entfernt ist, kann sie möglicherweise keinen Funken schlagen, um den Brenner zu zünden, oder wenn sie in Kontakt mit dem Brenner steht, wird der Impuls entladen, ohne einen Funken zu erzeugen.

TECHNISCHE UND SICHERHEITSRELEVANTE HINWEISE



ACHTUNG: VERBRENNUNGSGEFAHR.
SEHR HEISSE TEILE WÄHREND DES BETRIEBS DES GERÄTES.
TRAGEN SIE PSA (Handschuhe oder ähnliches), UM UNFÄLLE UND VERBRENNUNGEN ZU VERMEIDEN.

Auch der Griff in der Tür ist zwar aus Silikon, kann aber nach längerem Gebrauch des Ofens zu Verbrennungen führen, wenn keine Handschuhe getragen werden.

Modelle: 6050-…PRO

MAX. LEISTUNG: 16Kw

VERBRAUCH: (1164 g/h → LPG) --- (1525 dm³/h → NG)

LPGØ	INJEKTOR
KATEGORIE I3+ (28-30/37 mbar)	1.95 mm
KATEGORIE I3B/P (30 mbar)	1.95 mm
KATEGORIE I3B/P (50 mbar)	1.70 mm

KAT	GAS	G30	G31					
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	AL ☐	BE ☐	CY ☐	FR ☐	GR ☐
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	IE ☐	IT ☐	LT ☐	PT ☐	GB ☐
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	CZ ☐	MK ☐	SK ☐	SI ☐	ES ☐
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	CH ☐	TR ☐			
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	AL ☐	BG ☐	CY ☐	HR ☐	DK ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	EE ☐	FI ☐	GR ☐	IS ☐	LV ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	LT ☐	MT ☐	NO ☐	NL ☐	PT ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	MK ☐	RO ☐	SK ☐	SI ☐	SE ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	TR ☐	HU ☐			
$I_{3B/P}$	D (mbar)	37	37	PL ☐				
$I_{3B/P}$	D (mbar)	50	50	AT ☐	DE ☐	SK ☐	CH ☐	

NG	Ø INJEKTOR
KATEGORIE 2H, 2E (20 mbar)	2.90 mm
KATEGORIE 2E+ (20/25 mbar)	2,90 mm

KAT	GAS	G20	G25	G25.1	G2.350	G25.3					
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	AL ☐	AT ☐	BG ☐	CY ☐	HR ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	DK ☐	EE ☐	FI ☐	GR ☐	IE ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	IT ☐	LV ☐	LT ☐	NO ☐	PT ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	GB ☐	CZ ☐	MK ☐	TR ☐	SK ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	SI ☐	ES ☐	SE ☐	CH ☐	
I_{2E}	D (mbar)	20	-	-	-	-	LU ☐	RO ☐	DE ☐	PL ☐	
I_{2K}	D (mbar)	-	-	-	-	25	NL ☐				
I_{2L}	D (mbar)	-	20	-	-	-	RO ☐				
I_{2HS}	D (mbar)	25	-	25	-	-	HU ☐				
I_{2E+}	D (mbar)	20	25	-	-	-	BE ☐	FR ☐			
I_{2LL}	D (mbar)	-	20	-	-	-	DE ☐				
I_{2Lw}	D (mbar)	-	-	-	13	-	PL ☐				

DIE GRAU UNTERLEGTEN BEREICHE SIND NICHT GEGENSTAND DER TYPGENEHMIGUNG

Modelle: 6070-…PRO

MAX. LEISTUNG: 20Kw

VERBRAUCH: (1455 g/h → LPG) --- (1906 dm³/h → NG)

LPG	Ø INJEKTOR	Ø PILOTINJEKTOR
KATEGORIE I3+ (28-30/37 mbar)	2.25 mm	1x0.22 mm
KATEGORIE I3B/P (30 mbar)	2.25 mm	1x0.22 mm
KATEGORIE I3B/P (50 mbar)	1.95 mm	1x0.22 mm

KAT	GAS	G30	G31					
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	AL ☐	BE ☐	CY ☐	FR ☐	GR ☐
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	IE ☐	IT ☐	LT ☐	PT ☐	GB ☐
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	CZ ☐	MK ☐	SK ☐	SI ☐	ES ☐
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	CH ☐	TR ☐			
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	AL ☐	BG ☐	CY ☐	HR ☐	DK ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	EE ☐	FI ☐	GR ☐	IS ☐	LV ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	LT ☐	MT ☐	NO ☐	NL ☐	PT ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	MK ☐	RO ☐	SK ☐	SI ☐	SE ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	TR ☐	HU ☐			
$I_{3B/P}$	D (mbar)	37	37	PL ☐				
$I_{3B/P}$	D (mbar)	50	50	AT ☐	DE ☐	SK ☐	CH ☐	

NG	Ø INJEKTOR	Ø PILOTINJEKTOR
KATEGORIE 2H , 2E (20 mbar)	3.30 mm	2x0.29 mm
KATEGORIE 2E+ (20/25 mbar)	3.30 mm	2x0.29 mm

KAT	GAS	G20	G25	G25.1	G2.350	G25.3					
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	AL ☐	AT ☐	BG ☐	CY ☐	HR ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	DK ☐	EE ☐	FI ☐	GR ☐	IE ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	IT ☐	LV ☐	LT ☐	NO ☐	PT ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	GB ☐	CZ ☐	MK ☐	TR ☐	SK ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	SI ☐	ES ☐	SE ☐	CH ☐	
I_{2E}	D (mbar)	20	-	-	-	-	LU ☐	RO ☐	DE ☐	PL ☐	
I_{2K}	D (mbar)	-	-	-	-	25	NL ☐				
I_{2L}	D (mbar)	-	20	-	-	-	RO ☐				
I_{2HS}	D (mbar)	25	-	25	-	-	HU ☐				
I_{2E+}	D (mbar)	20	25	-	-	-	BE ☐	FR ☐			
I_{2LL}	D (mbar)	-	20	-	-	-	DE ☐				
I_{2Lw}	D (mbar)	-	-	-	13	-	PL ☐				

DIE GRAU UNTERLEGTEN BEREICHE SIND NICHT GEGENSTAND DER TYPGENEHMIGUNG

Modelle: 8070-…PRO

MAX. LEISTUNG: 22Kw

VERBRAUCH: (1601 g/h → LPG) --- (2096 dm³/h → NG)

LPG	Ø INJEKTOR	Ø PILOTINJEKTOR
KATEGORIE I3+ (28-30/37 mbar)	2.35 mm	1x0.22 mm
KATEGORIE I3B/P (30 mbar)	2.35 mm	1x0.22 mm
KATEGORIE I3B/P (50 mbar)	2.05 mm	1x0.22 mm

KAT	GAS	G30	G31					
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	AL ☐	BE ☐	CY ☐	FR ☐	GR ☐
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	IE ☐	IT ☐	LT ☐	PT ☐	GB ☐
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	CZ ☐	MK ☐	SK ☐	SI ☐	ES ☐
I_{3+}	D (mbar)	28-30	37	CH ☐	TR ☐			
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	AL ☐	BG ☐	CY ☐	HR ☐	DK ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	EE ☐	FI ☐	GR ☐	IS ☐	LV ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	LT ☐	MT ☐	NO ☐	NL ☐	PT ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	MK ☐	RO ☐	SK ☐	SI ☐	SE ☐
$I_{3B/P}$	D (mbar)	30	30	TR ☐	HU ☐			
$I_{3B/P}$	D (mbar)	37	37	PL ☐				
$I_{3B/P}$	D (mbar)	50	50	AT ☐	DE ☐	SK ☐	CH ☐	

NG	Ø INJEKTOR	Ø PILOTINJEKTOR
KATEGORIE 2H , 2E (20 mbar)	3.50 mm	2x0.29 mm
KATEGORIE 2E+ (20/25 mbar)	3.50 mm	2x0.29 mm

KAT	GAS	G20	G25	G25.1	G2.350	G25.3					
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	AL ☐	AT ☐	BG ☐	CY ☐	HR ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	DK ☐	EE ☐	FI ☐	GR ☐	IE ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	IT ☐	LV ☐	LT ☐	NO ☐	PT ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	GB ☐	CZ ☐	MK ☐	TR ☐	SK ☐
I_{2H}	D (mbar)	20	-	-	-	-	SI ☐	ES ☐	SE ☐	CH ☐	
I_{2E}	D (mbar)	20	-	-	-	-	LU ☐	RO ☐	DE ☐	PL ☐	
I_{2K}	D (mbar)	-	-	-	-	25	NL ☐				
I_{2L}	D (mbar)	-	20	-	-	-	RO ☐				
I_{2HS}	D (mbar)	25	-	25	-	-	HU ☐				
I_{2E+}	D (mbar)	20	25	-	-	-	BE ☐	FR ☐			
I_{2LL}	D (mbar)	-	20	-	-	-	DE ☐				
I_{2Lw}	D (mbar)	-	-	-	13	-	PL ☐				

DIE GRAU UNTERLEGTEN BEREICHE SIND NICHT GEGENSTAND DER TYPGENEHMIGUNG

BEISPIEL DES TYPENSCHILDES (die Form kann unter Beibehaltung des gleichen Informationsschemas variieren)

serial number:

MODEL	input : kW	orifice Ømm LPG mbar 28/30	orifice Ømm LPG mbar 50	orifice Ømm NG mbar 20	CONSUMPTION LPG g/h	CONSUMPTION NG dm³/h
8070 - PRO	22	2.35	2.05	3.50	1601	2096
6070 - PRO	20	2.25	1.95	3.30	1455	1906
6050 - PRO	16	1.95	1.70	2.90	1164	1525

CE PIN: 51DM5037

0051-

COUNTRY

FONTANA FORNI srl Via G. Di Vittorio 6
61047 S. Lorenzo in Campo (PU) ITALY
Tel.0721-776697 **fax.** 0721-735370

-USARE SOLO ALL'APERTO
-LEGGERE LE ISTRUZIONI PRIMA DELL'USO
-ATTENZIONE: LE PARTI ACCESSIBILI POTREBBERO ESSERE MOLTO CALDE.
-TENERE LONTANO DALLA PORTATA DEI BAMBINI.
-TENERE LONTANO DA MATERIALE INFIAMMABILE
-NON MUOVERE L'APPARECCHIO DURANTE L'USO
-VIETATO TENERE BOMBOLE NON COLLEGATE VICINO ALL'APPARECCHIO QUANDO IN USO.
-CHIUDERE LA VALVOLA GAS SULLA BOMBOLA DOPO L'UTILIZZO.
-NON MODIFICARE L'APPARECCHIO

-Use outdoors only
-Read the instructions before using the appliance
-WARNING: accessible parts may be very hot. Keep young children away
-This appliance must be kept away from flammable material during use
-don't move the appliance during use
-turn off the gas supply at the gas cylinder after use.
-don't modify the appliance.

-A n'utiliser qu'à l'extérieur des locaux
-Consulter la notice avant l'utilisation
-ATTENTION : des par ties accessibles peuvent etre très chaudes. Eloigner les jeunes enfants
-Cet appareil doit etre éloigné des matériaux inflammables Durant l'utilisation
-Ne pas déplacer l'appareil pendant l'utilisation.
-Fermer le robine! du récipient de gaz après usage.
-Ne pas modifier l'appareil.

-Nur im Freien ver wenden.
-Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerates.
-ACHTUNG: Zugängliche Teile können sehr heir sein. Kinder fernhalten.
-Das Gerät muss während des Betriebs von brennbaren Materialien ferngehalten warden
-Das Gerät während des Betriebes nicht bewegen.
-Nach Gebrauch das SchlieBventi l der Gasflasche schlieBen.-Das Gerät nicht verandern!

-Usar solo al aire libre
-Lea las instrucciones antes de usar el aparato.
-ADVERTENCIA: las partes accesibles pueden estar muy calientes. Mantenga alejados a los niños pequeños
-Este aparato debe mantenerse alejado de materiales inflamables durante su uso
-no mueva el aparato durante el uso
-Cierre el suministro de gas en el cilindro de gas después de su uso. -no modifique el aparato.

ENTSORGUNGSHINWEISE:

DAS PRODUKT MUSS AM ENDE SEINER LEBENSDAUER BEI DEN ENTSPRECHENDEN SAMMELSTELLEN FÜR ALLGEMEINE ABFÄLLE, ELEKTRO- ODER ELEKTRONIKSCHROTT ABGEGEBEN WERDEN.

ANMERKUNGEN

ANMERKUNGEN